

MODELL **SCX800A-3**
BUCH Nr. **RHM90-DE-CR-EN-013**
SERIENNR. **SC08A-8021 und höher**

Hydraulischer Raupenkran

Kranspezifikation	Herkömmlicher Kran
Abgasnorm	Euro IV / Stufe 4F
Hubseildurchmesser	φ 26 mm
Andere	• Gusseiserne 800 mm breite Kettenplatten • Gusseiserne 3200 mm breite Gegengewichte

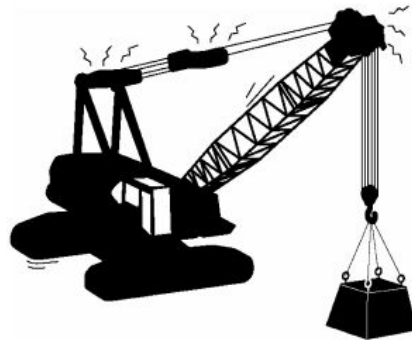
**Dieses Handbuch vor Betrieb
der Maschine lesen!**

2 SICHERHEIT

3.27 Die Last im Voraus kennen

Wird versucht, eine Last mit unbekanntem Gewicht anzuheben, kann Überladung zu Beschädigung oder Umkippen des Krans führen oder die Last kann herabfallen, was zu Verletzung oder zum Tod führen kann.

Das Gewicht der Last überprüfen.



G1520-R00

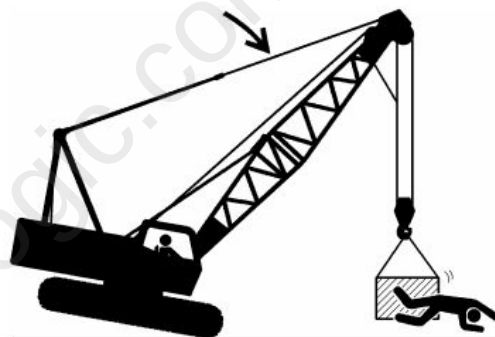
3.28 Den Kran nicht überladen

Überladen kann zu Beschädigung oder Umkippen des Krans und zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Keine Lasten anbringen, die die Nennlast überschreiten.

Beim Herausheben einer Last aus Wasser die Wasseroberfläche nicht plötzlich durchbrechen und nicht versuchen, den negativen Druck am Boden der Last durch seitliches Ziehen der Last zu vermeiden.

- Befindet sich eine Last im Wasser, fühlt sie sich durch den Auftrieb leichter an. Wenn sie die Wasseroberfläche durchbricht, fällt der Auftrieb weg und sie wird durch enthaltenes Wasser noch schwerer. Die Last langsam anheben, bis das Wasser abgelaufen ist.



G1086-R00

3.29 Den Kran nicht zum Anheben von Lasten verwenden, die schwer zu bewegen sind

Wird versucht, eine Last anzuheben, die eingegraben oder in den Boden getrieben ist oder wird versucht, eine Last aufzuwinden, wenn eines der Drahtseile oder die Last selbst verknotet ist oder an etwas festhängt, kann der Kran umkippen oder beschädigt werden, oder die Last kann herabfallen. Das kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Keine Gegenstände anheben, die in den Boden getrieben oder in Schlamm oder Sand begraben sind.

Verfängt sich eines der Drahtseile oder die Last selbst in einem Baum, Stahlgerüst oder einem anderen Hindernis, nicht versuchen, die Last mit Gewalt anzuheben. Das Hindernis beseitigen oder die Last befreien, bevor versucht wird, sie anzuheben.



G1958-R00

3 BAUTEILBEZEICHNUNGEN UND -FUNKTIONEN

4. Rückfallsicherung

Bevor die Stoppautomatik anspricht, verlangsamt sich die Betriebsgeschwindigkeit der Maschine, um einen sanften Stopp zu ermöglichen.

5. Arbeitsbereichbegrenzung

Sollte sich die Maschine den vorgegebenen Grenzen für Hublast, Hakenhöhe, Ausladung oder Ausleger Spitzenhöhe nähern, spricht die Stoppautomatik an und stoppt den Maschinenbetrieb.

6. Überwachungssystem

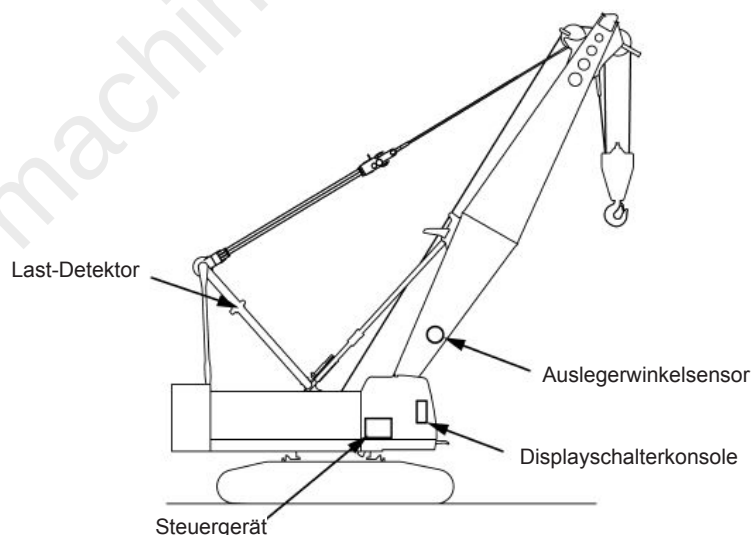
Wenn sich die Spannung des Auslegerhubseils durch versehentliches Anheben des Auslegers mit dem Hakenseil überdurchschnittlich verringert, wird der Maschinenbetrieb automatisch gestoppt.

16.1.2 Vorsichtsmaßnahmen für den Einsatz des Momentbegrenzers

Die Momentbegrenzerfunktionen sind im Displaycontroller integriert. Die folgenden Hinweise für eine einwandfreie Funktion des Momentbegrenzers beachten.

- Auslegerseil und Hakenseile korrekt anbringen. Siehe dazu die entsprechenden Seiten über das Anbringen des Auslegerseils, der Haken und Hakenseile in Kapitel 5.
Siehe "Aufziehen des Auslegerseils auf Auslegerwinde"
Siehe "Montage von Haken und Hakenseil"
- Vor dem Betrieb der Maschine sicherstellen, dass die im Momentbegrenzer eingegebenen Längen von Ausleger und Nadelausleger den tatsächlichen Maschinenspezifikationen entsprechen. Falls nicht, die Daten im Momentbegrenzer entsprechend korrigieren.
- Falls Auslegeranordnung, Anzahl der Hubseileinscherungen und/oder der Hakentyp geändert werden, die entsprechenden Betriebsparameter im Momentbegrenzer anpassen.
- Den Auslegerfußbolzen und den Aufrichtbock-Seilrollenblock regelmäßig schmieren wie im Abschnitt 8 angewiesen. Außerdem diese Bereiche vor längerer Stilllegung und erneuter Inbetriebnahme der Maschine großzügig schmieren.
Siehe "Fett"

16.1.3 Komponenten des Momentbegrenzers und ihre Position



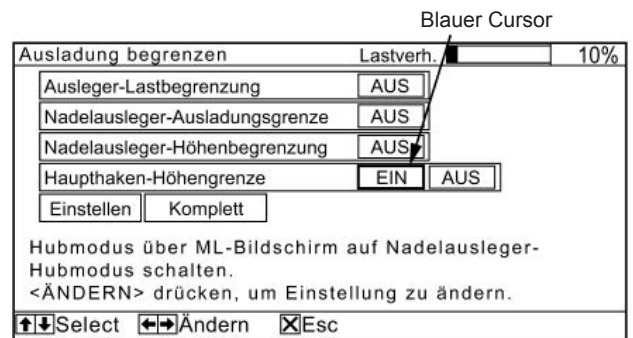
G69837-R00

16.2 Funktion des Displaycontrollers

HINWEIS : Die Zahlen im Bildschirm rechts dienen nur als Beispiel. Sie können je nach Maschinenmodell abweichen.

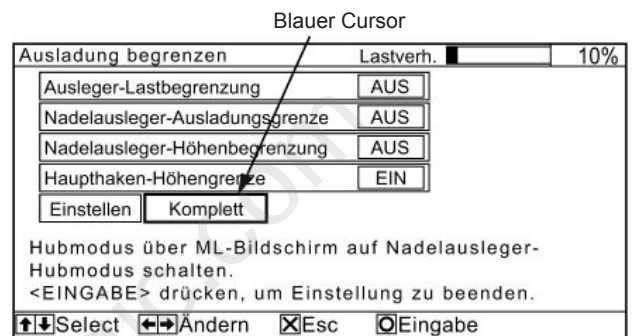
3 BAUTEILBEZEICHNUNGEN UND -FUNKTIONEN

2. Mit den Tasten den blauen Cursor auf das Feld „EIN“ setzen. Falls keine weitere Einstellung erforderlich ist, weiter mit der Eingabe der Zahlenwerte.



G68046-R00

3. Bei Verwendung von bereits programmierten Begrenzungswerten den blauen Cursor mit den Tasten auf „Ende“ setzen. Dann drücken. Der ML-Bildschirm zur Ausladungsbegrenzung erscheint.

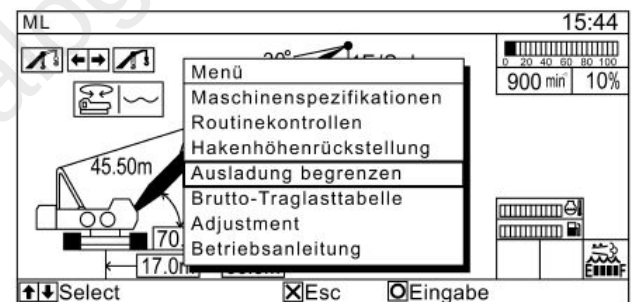


G68047-R00

Einstellen der Schwenkbegrenzung

1. Einstellen der Schwenkgrenzen

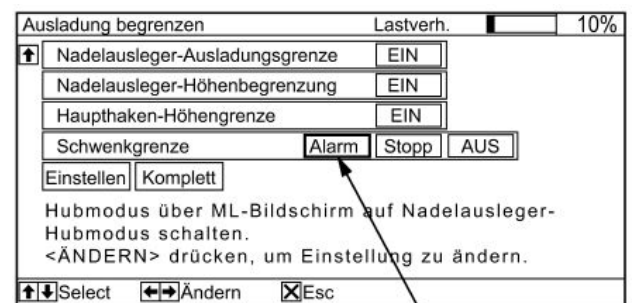
- i. Im Menü „Ausladungs begrenzen“ wählen.



G70402-R00

- ii. Mit oder einen Parameter wählen und dann mit den Tasten und den gewählten Parameter konfigurieren.

- Alarm : Der Alarm ertönt sobald sich die Maschine dem Grenzwert nähert. Die Schwenkbewegung wird automatisch gestoppt.
- Stopp : Der Alarm ertönt sobald sich die Maschine dem Grenzwert nähert und die Schwenkbewegung wird automatisch gestoppt.
- AUS : Setzt die Schwenkbegrenzung zurück.



Blauer Cursor

G68118-R00

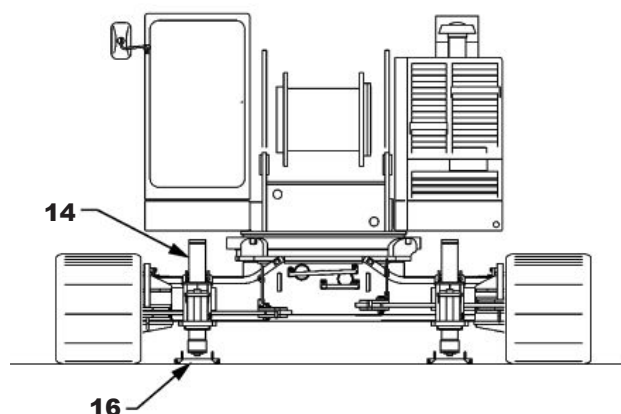
5 AUFBAU

21. Die Aufbockzylinder (14) mit den Schaltern auf dem Fernbedienungsmodul gleichmäßig einfahren und das Chassis waagrecht auf den Grund absenken.

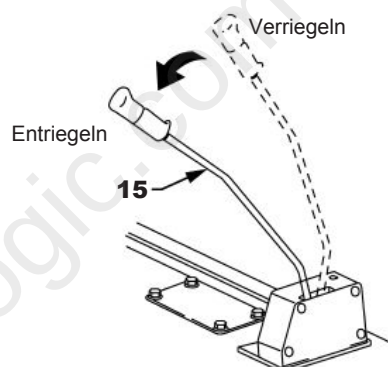
HINWEIS : Wechselweise die beiden vorderen und hinteren Aufbockzylinder jeweils simultan mit den Schaltern auf dem Fernbedienungsmodul einziehen.

22. Die Aufbockzylinder (14) bis zum Anschlag einfahren.

23. Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel (15) in die Position „Entriegeln“ bringen.

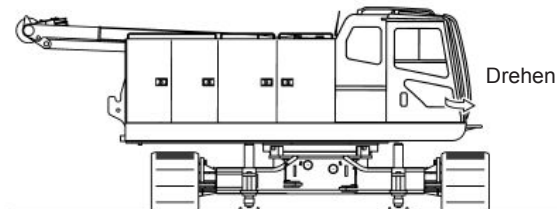


G8540-R00



G8535-R00

- WICHTIG :**
- Den Oberwagen langsam drehen, um Stoß zu vermeiden.
 - Sicherstellen, dass Kabel und Seile des Anbaugeräts nicht herunterhängen.

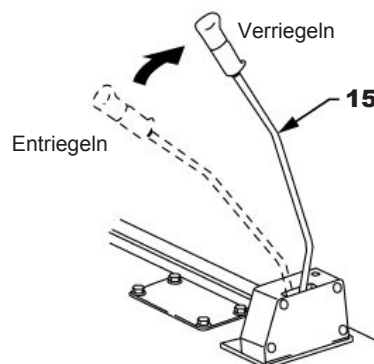


G67481-R00

24. Den Oberwagen um 90° drehen.

HINWEIS : Den Oberwagen quer zu den Laufwerken positionieren.

25. Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel (15) auf „Entriegeln“ stellen und den Motor stoppen.
26. Das Fernbedienungsmodul abklemmen und die Hydraulikschläuche von den Anschlusskupplungen am Chassis und an den Aufbockzylindern lösen.



G8534-R00

13 MONTAGE DES KRANANBAUGERÄTS

14 Anordnungen von Ausleger/Nadelausleger und Nackenseil

14.1 Auslegeranordnungen für Monoauslegerkran

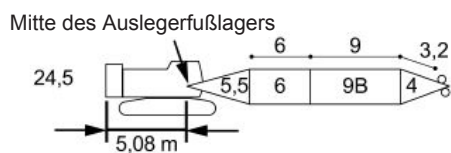
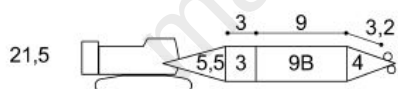
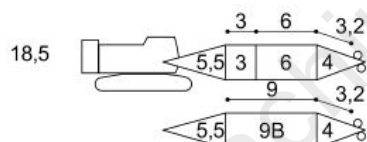
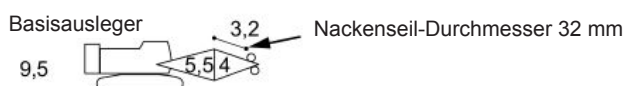
14.1.1 Ausleger



VORSICHT

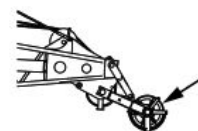
Ein Nackenseil verwenden, das der Auslegerlänge entspricht.

Auslegerfußseite Auslegerkopfseite
 ← →
 Auslegerlänge (m)



Länge bis Heckkante

9B : Mit Nackenseilstrebe für Nadelausleger



Hilfsseilrollen-Schnabel

Auslegerlänge und
 Hilfshaken-Seilrollenmontage

Auslegerlänge (m)	Hilfshaken-Seilrollenmontage
9,5	○
12,5	○
15,5	○
18,5	○
21,5	○
24,5	○
27,5	○
30,5	○
33,5	○
36,5	○
39,5	○
42,5	○
45,5	○
48,5	○
51,5	×
54,5	×

○ : Zulässig

× : Nicht zulässig

G68245-R00

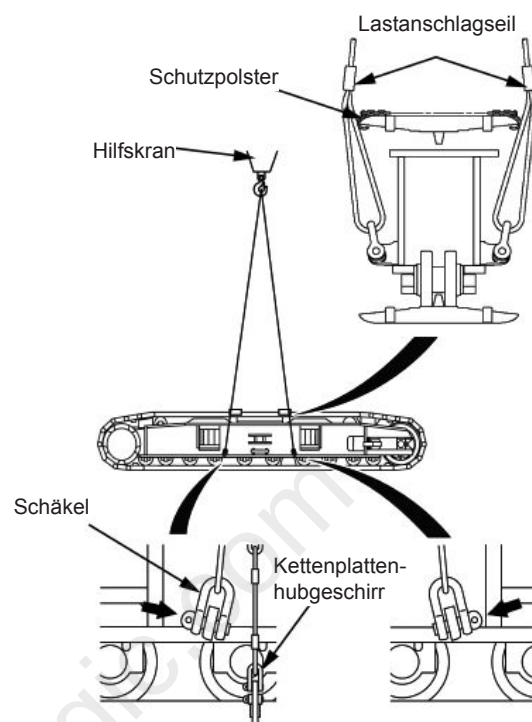
- Bei Montage eines Nadelauslegers das 9 m Ausleger-Zwischenstück 9B unter dem Auslegerkopf anordnen. (Falls kein Nadelausleger montiert wird, kann das normale 9 m Ausleger-Zwischenstück angebaut werden.)

6 ABBAU

12. Das Drahtseil am Hubauge des Kettenlaufwerks anbringen und das Laufwerk mit dem Hilfskran abstützen.

- HINWEIS :**
- An den Bereichen, in denen das Seil die Kettenplatte berührt, Schutzpolster unterlegen.
 - Für das Anschlagen der Kettenlaufwerke sind Drahtseil und Schäkel vorgesehen. (optional)
 - Die Schäkelbolzen in Pfeilrichtung einführen.

Kettenlaufwerk, Gewicht :	7600 kg
Hilfskran :	Hublast 25 t Klasse
Drahtseil :	φ 25 mm×5,1 m ×4 Bruchlast 370 kN oder höher
Schäkel :	Leichtlastschäkel (für 10 t) ×2
Schutzpolster (weich) :	4 Stk.



G68238-R00

8 WARTUNG

- Wechsel von Schmiermitteln und Filtern zum Wechselzeitpunkt auf Basis des Betriebsstundenzählers jeweils bei der nächsten täglichen oder monatlichen Inspektion durchführen.

machinecatalogic.com

8 WARTUNG

29 Motoröl

	Position		Anz.	Intervalle (Betriebsstd.)					
				8	40	150	250	500	1000 2000
1	Motorölstandkontrolle		-	○					
2	Motorölwechsel		26 l		Nur bei erster Kontrolle			○	
3	Laufrollen-Ölwechsel	Stegplatten	24						○
		Flachplatten	20						
4	Stützrollen-Ölwechsel		4						○
5	Leitrad-Ölwechsel		2						○

Vollversion verfügbar

**Hitachi SCX800A-3 Raupenkran Herkömmlicher Kran, Hubseil ø26 mm
Betriebsanleitung (RHM90-DE-CR-EN-013R00)**

Hitachi SCX800A-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung
und Kranbetrieb. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: RHM90-DE-CR-EN-013R00 · Seitenzahl: 659 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch